

Loewe hat im ersten Quartal 2009 an Umsatz und Ergebnis deutlich eingebüßt

Loewe-Fernseher sind derzeit kein Selbstläufer. Die Erlöse sanken im Vergleich zum Vorjahr auf 72,8 Mio. Euro, teilte die Loewe AG (Kronach) am Mittwoch mit. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich auf 0,7 Mio. Euro.

Aufgrund der weltweit schwierigen Bedingungen seien die Bestände im Handel deutlich reduziert worden, hieß es. „Aus diesem Grund ist Loewe verhalten ins neue Geschäftsjahr gestartet“, erklärte der Vorstandsvorsitzende Frieder C. Löhner laut Mitteilung. Die ersten Monate des Jahres zeigten, das 2009 mit einem schwächeren Marktwachstum gerechnet werden müsse. Das Unternehmen setzt auf strikte Kostendisziplin, betonte jedoch, dass auch weiterhin in die Premiummarke investiert werden soll.

Neue Produkte, die Internationale Funkausstellung (IFA) sowie die Weihnachtssaison sollen das Geschäft vor allem im zweiten Halbjahr ankurbeln. Mit einer soliden Kapitalstruktur und langfristigen Finanzierungsvereinbarungen sei Loewe für die Zukunft sehr gut aufgestellt.